

Schreibungen auf Anlagen 74 417, andere Abschreibungen 11 677, Besitzsteuern 56 649, sonstige Steuern 37 931, sonstige Aufwendungen 246 379, Gewinn: (Vortrag 1931 18 130, + Gewinn 1932 31 848) 49 978. —

Kredit: Vortrag 1931 18 130, Betriebsüberschuß 996 918, außerordentliche Erträge 19 844. Sa. 1 034 892 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 5, 5, 5, 7 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rother & Kuntze Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Kronenstraße 22.

Vorstand: Hans Rother, Oskar Rother, Hans Tippner, Arno Wüstner, Chemnitz; M. Friebe, Leipzig.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. M. Neumeister, Chemnitz; Stellv.: Fabrikbes. Curt Fischer, Oederan; Frau E. Kuntze, Chemnitz.

Gegründet: 1886; A.-G. seit 16./2., 12./7. 1922; eingetr. 11./10. 1922.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Möbeln und anderen einschlägigen Artikeln, insbes. Fortführung des bisher von der offenen Handelsges. in Firma Rother & Kuntze, Chemnitz betrieb. Fabrikations- u. Handelsgeschäfts einschl. einer Zweigniederl. in Leipzig u. Dresden. Die Ges. besitzt die beiden Grundstücke Kronenstr. 22 u. Schloßstr. 20a.

Kapital: 400 000 RM in 2000 Aktien zu 200 RM. Urspr. 2 000 000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 10./7. 1924 von 2 Mill. M auf 400 000 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der Aktien von bisher 1000 M auf 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., eventl. a. o. Rückl. u. Abschreib., 4 % Div., vertragsm. Anteil an Vorst. u. Beamte, 6 % Tant. an A.-R. (außerdem eine feste jährl. Vergüt. von 600 RM pro Mitgl., der Vors. 900 RM), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 20 000, Geschäftshaus Kronenstraße 72 000, Fabrikgeb. Schloßstraße 31 000, Maschinen 1365, Utensilien 9798, Fuhrpark 2855, Instandsetzungskonto 12 000, Wertpapiere 290, Steuergutscheine 3654, Vorstandskonten 17 959, Debitoren 225 790, Kassenbestand 4793, Post-scheckguthaben 777, Bankguthaben 40 520, Wechselbestand 293, Rohmaterialien, Hilfs- u. Betriebsstoffe 36 436, Halbfertige Erzeugnisse 90 683, Fertige Erzeugnisse u. Waren 512 170, Verlust (90 572 abz. Gewinnvortrag von 1931 2599) 87 972. — Passiva: A.-K. 400 000, gesetzl. R.-F. 40 000, R.-F. II 110 000, Hyp. Kronenstr. 58 992, Hyp. Schloßstr. 31 250, Warenschulden 209 919, Anzahlungen der Kundschaft 208 265, sonstige Verbindlichkeiten 91 703, Übergangsposten u. Rücklagen für Steuern 26 822. Sa. 1 176 957 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. auf: Gebäude Kronenstr. 2000, Gebäude Schloßstraße 1000, Maschinen 767, Utensilien 2902, Fuhrpark 9254, Instandsetzungskonto 1930 6000, Löhne u. Gehälter 345 149, soziale Abgaben 27 020, Besitzsteuern 10 596, übrige Steuern 61 424, Unkosten 244 184. — Kredit: Gewinnvortrag von 1931 2600, Warenkonto 620 332, Zinsen 52, Verlust 87 972. Sa. 710 956 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 12½, 10, 6, 8, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ludwig Alter Aktiengesellschaft.

Sitz in Darmstadt, Kirschenallee 88.

Vorstand: Fabrikbesitzerin Frieda Alter.

Aufsichtsrat: Architekt Oskar Kaufmann, Berlin; Dipl.-Ing. Ludwig Glöckler, Frau Bella Glöckler, Georg Chelius, Darmstadt.

Gegründet: 2./11. 1920; eingetragen 18./12. 1920 als Hassia Holzmanufaktur A.-G. Durch G.-V. v. 29./3. 1921 die bisherige Fa. Hassia Holzmanufaktur A.-G. in die obenstehende abgeändert.

Zweck: Fabrikation und Handel von Holzerezeugnissen aller Art sowie insbes. Möbelfabrikation und Handel.

Kapital: 800 000 RM in 1000 Aktien zu 800 RM. Urspr. 1 Mill. M, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 12./3. 1925 Umstell. von 1 Mill. M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt. Lt. G.-V. v. 23./4. 1926 Herabsetz. des A.-K. auf 800 000 RM durch Abstempelung der Aktien von 1000 RM auf 800 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 914 520, Gleis- u. Maschinenanlagen 2765,

Einrichtungen 4, Debitoren 18 540, Barmittel 1474, Verlust (aus Vorjahr 564 674 + Verlust 1930/31 73 038) 637 712. — Passiva: A.-K. 800 000, Hyp., Banken u. Darlehen 565 414, Kreditoren 199 606, Dubiose 9996. Sa. 1 575 016 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten allgemein 133 350. — Kredit: Warenverkauf 5017, Mieten 55 295, Verlust 1930/31 73 038. Sa. 133 350 RM.

Bilanz am 30. Juni. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 903 920, Gleis- u. Maschinenanlagen 1380, Einrichtungen 4, Debitoren 8793, Verlust (aus Vorjahr 637 712 + Verlust 1931/32 60 048) 697 761. — Passiva: A.-K. 800 000, Hyp., Banken u. Darlehen 565 258, Kreditoren 242 235, Dubiose 4365. Sa. 1 611 858 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgem. Unkosten 77 380. — Kredit: Warenverkauf 1226, Mieten 11 678, Dubiosen 4427, Verlust 60 048. Sa. 77 380 Reichsmark.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Westdeutsche Holzindustrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Detmold.

Vorstand: Dir. Fritz Hertwig, Detmold; Stellv.: Dir. Albert Schönherr, Detmold.

Prokurist: Emil Meindl, Detmold.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Wilhelm Böcker, Frankfurt a. M.; Syndikus Dr. Heinz Schäfer, Wiesbaden; Rechtsanw. u. Notar Dr. Karl Schmidt-Knatz, Frankfurt a. M.

Gegründet: 7./5. 1925; eingetragen 12./5. 1925.

Zweck: Verwertung und Veredelung von Hölzern in jeder Form, insbes. der Handel mit Schnittmaterial u. die Erzeug. von Möbeln, die Errichtung u. der Betrieb von sowie die Beteiligung an Sägewerken, Möbel-fabriken u. einschlägigen Unternehmungen.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 29./11. 1927 Erhöh. um 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 20./4. 1929 Herabsetz. des A.-K. von 200 000 RM auf 5000 RM u. Wiedererhöh. um 395 000 RM auf 400 000 Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 1./6. 1933 Herabsetzung des A.-K. um 100 000 RM auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 1./6. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 100 000, Gebäude 157 000, Maschinen 90 000, Werkzeug u. Einrichtung 15 000, Fuhrpark, Gleis u. Wagen 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 36 983, halbfertige Er-